

HAMBURG SCHOOL OF BUSINESS ADMINISTRATION

University of Applied Sciences

## **Studium Generale**

### **Themenreihe: Außergerichtliches Konfliktmanagement**

Das außergerichtliche Konfliktmanagement hat in Hamburg eine lange Tradition und ist doch so aktuell wie nie: Jeder Kaufmann hat ein Interesse daran, Streitigkeiten schnell, kostengünstig und unbürokratisch beizulegen. Wer ist zur Konfliktlösung besser geeignet, als Spezialisten, die die Branche und deren Besonderheiten kennen? Schiedsgerichte, Mediations- oder Schlichtungsverfahren sind außerdem häufig schneller, kostengünstiger und unbürokratischer als Gerichtsverfahren und schonen die Geschäftsbeziehungen.

In der Veranstaltung

### **Grundlagen der außergerichtlichen Streitbeilegung**

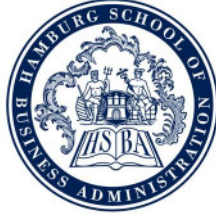
stellen wir Ihnen die unterschiedlichen Verfahrensarten vor, erläutern, wie sie ablaufen und stellen die Einsatzmöglichkeiten in der Wirtschaft dar.

Teilnehmerzahl: max. 25  
Termin: 11. November 2008  
Zeit: 18.00-19.30 Uhr  
Ort: Raum 601 (HCC)

Referentin: Petra Sandvoß  
Leiterin der Abteilung Schiedsgerichtsbarkeit, Mediation, Schlichtung  
der Handelskammer Hamburg

### **Vorankündigung:**

Im November 2008 findet darüber hinaus ein darauf aufbauender 1,5 tägiger Workshop „Schiedsgerichtsverfahren: Grundlagenseminar mit Moot Court“ statt. Sie erhalten einen vertieften Einblick in den Ablauf eines Schiedsgerichtsverfahrens und können als Schiedskläger, -beklagter oder Schiedsrichter in einem Beispielsfall erste eigene Schiedsgerichtserfahrung sammeln.



HAMBURG SCHOOL OF BUSINESS ADMINISTRATION

University of Applied Sciences

### **Studium Generale**

#### **Themenreihe: Außergerichtliches Konfliktmanagement**

Schiedsgerichte sind private Gerichte, die anstatt staatlicher Gerichte über einen Konfliktfall entscheiden. Sie sind aus dem Wirtschaftsleben nicht wegzudenken, der Grund ist einfach: Staatliche Gerichtsverfahren dauern häufig sehr lange und die Urteile sind außerhalb der Europäischen Union praktisch kaum vollstreckbar. Das Manko haben Schiedsgerichtsverfahren nicht. Sie sind schneller, kostengünstiger und Entscheidungen sind in über 140 Staaten vollstreckbar.

Zur vertieften Einführung bieten wir Ihnen im Rahmen Ihres Studium Generale folgenden Workshop an:

#### **„Schiedsgerichtsverfahren: Grundlagenseminar mit Moot Court“**

Sie erhalten in den Vorträgen einen guten Einblick in den Verfahrensablauf und die Einsatzmöglichkeiten des Schiedsverfahrens bevor Sie beim Moot Court in Kleingruppen als Schiedskläger, -beklagter oder als Schiedsrichter tätig werden: Sie verklagen oder verteidigen sich, halten Plädoyers, stellen Beweisanträgen u.v.m. Alternativ bewerten Sie den Fall als Schiedsrichter.

**Teilnehmerzahl:** max. 15  
**Termine:** Grundlagenseminar: am 19. November (Raum 315 HCC)  
Zeit: 17.00-20.00 Uhr

**Moot Court: am 29. November 2008 (Raum 315 HCC)**  
Zeit: 09.00-16.00 Uhr

**Referentinnen:** **Petra Sandvoß**  
Leiterin der Abteilung Schiedsgerichtsbarkeit, Mediation, Schlichtung  
der Handelskammer Hamburg

**Claudia Toussaint, LL.M.**  
Referentin, Abteilung Rechtsanwendung der Handelskammer  
Hamburg

Hinweis:

Sie bekommen den Beispielfall für den Moot Court im Vorwege und benötigen ca. 2 Stunden zum Durchlesen und vorbereiten.

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über diesen Workshop!